



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz im  
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

# Kampagne „Humanitäre Schule“ 2018/19

## Bericht des humanitären Projekts

<b>Name der Schule</b>	Oberschule Lamstedt
------------------------	---------------------

*Die Schule trägt die Verantwortung für den Inhalt dieses Artikels und ist im Besitz der Rechte der angegebenen Fotos.*

<b>Projekttitle</b>	Spaß, Freude und Verantwortung in der Kindertagesstätte Lamstedt
---------------------	--

<b>Projektziel</b>	Erfahrungen sammeln und soziale Kompetenzen umsetzen
--------------------	--

<b>Ort</b>	Kindertagesstätte Lamstedt
------------	----------------------------

<b>Datum</b>	Freitag, 3.Mai 2019
--------------	---------------------

<b>Inhalt</b>	<p>Im Rahmen der Kampagne „Humanitäre Schule“ organisierten wir, die Klasse 10b der Oberschule Lamstedt, am 3.5. 2019 einen Projektvormittag in der DRK-Kindertagesstätte Lamstedt.</p> <p>Zunächst sprachen wir mit der Kita ab, welche Ideen sich umsetzen ließen. Wir empfanden es als sehr angenehm, dass die Leitung unseren Ideen sehr aufgeschlossen und unkompliziert gegenüberstand. Eine Einladung an die Kita-Eltern folgte und wir (22 SchülerInnen) konnten die Planung unserer sieben Angebote in Angriff nehmen. Die Aufteilung der fast 90 Kinder zu den Angeboten übernahm die Kita. Jedes Kind konnte zwei Angebote nutzen, welche nach ca. einer Stunde wechselten. Zudem betreuten immer zwei bis drei ErzieherInnen die Gruppe.</p> <p>Die Kinder konnten vorab zwischen sieben Angeboten wählen.</p> <p>Während die Kita-Kinder am 3.5. in ihrem Morgenkreis saßen, trafen wir unsere Vorbereitungen und es konnte losgehen. Die Gruppen versammelten sich und wurden von den jeweiligen SchülernInnen abgeholt.</p> <p>Die Kinder waren überaus motiviert und freuten sich sehr auf die Angebotsmöglichkeiten. Die meisten fassten schnell Vertrauen zu uns und ließen sich auf unsere Ideen ein.</p> <p>Auch durch die Kita war alles gut organisiert, uns fiel aber auf, dass mit den kleinen Kindern manches viel länger dauerte, als wir gedacht hatten.</p> <p>Das sollte dem ganzen Ablauf aber nicht schaden, alle Beteiligten hatten viel Freude</p>
---------------	---

und Spaß.

Die Kinder haben in unserer Schulküche viele Cookies gebacken, die nachher von allen verzehrt wurden. Natürlich fielen die kleinen Gäste in unserer Schule besonders auf.

In der Bördehalle tanzten sie zu Musik unter Anleitung einfache Kindertänze und nach anfänglichen Schwierigkeiten klappten die Schritte immer besser.

Unter kinderfreundlicher Führung durchliefen sie in unserer Turnhalle unterschiedliche sportliche Aufgaben, die ihr Gleichgewicht und ihre Geschicklichkeit schulen sollten.

Um Geschicklichkeit ging es auch beim Erstellen des Namens mit Hammer, Holz, Nägeln und Faden.

Die Schüler leiteten an und mussten auch helfen, am Ende waren die Kinder sehr stolz auf ihr Produkt.

Etwas ruhiger ging es beim Basteln, Malen und Vorlesen im Kreativraum zu.

Damit die Kinder auch später noch eine schöne Erinnerung an den Tag haben, bepflanzten wir gemeinsam mit ihnen Töpfe mit Kresse- und Sonnenblumensaatgut.

Das Highlight waren natürlich die beiden Shetlandponys Lucy und Moritz, die eine Schülerin mitbringen durfte. Sie waren so ruhig und lieb, so dass die Kinder sie streicheln, striegeln und führen konnten.

Auch hier waren die Kinder sehr aufgeschlossen und erzählten viel.

Die Entscheidung, unser humanitäres Projekt in der Kindertagesstätte durchzuführen, hat sich als sehr positive Erfahrung herausgestellt.

An dem Tag waren viele Kinder, SchülerInnen und ErzieherInnen unterwegs, manchmal war es vielleicht auch etwas wuselig, dennoch kam eine fast familiäre Atmosphäre auf.

Uns hat gefallen, dass die Kinder freundlich und fröhlich waren, sie hatten immer Respekt vor uns. Sie haben motiviert mitgemacht, haben fleißig ihre Aufgaben bewältigt und konnten uns zeigen, wieviel Spaß und Freude ihnen der Tag bereitet hat, das beeinflusste auch uns positiv.

Wir konnten erfahren, wie individuell die Kinder in ihren Fähigkeiten sind und welche Verantwortung wir im Umgang mit ihnen übernehmen mussten.

Der Tag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und die Kindertagesstätte hat uns schon signalisiert, ob sich so ein Projektvormittag nicht auch unabhängig von der Kampagne etablieren könnte.

## Projektfotos



*Bildtitel:* DRK-Kindertagesstätte Lamstedt



*Bildtitel:* Die O10b im Einsatz